

**Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.
(ASB)**

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die
Realisierung einer Rettungswache in
Appenweier

im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
nach VgV

TEILNAHMEFORMULAR

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 2 von 28

Teil A: Allgemeine Angaben des Bewerbers

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Teilnahme am Vergabeverfahren

- als Einzelbewerber
- als Bewerbungsgemeinschaft

Einzelbewerber

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 3 von 28

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bewerbergemeinschaft

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1	
Name des Unternehmens	
Anschrift	Straße:
	PLZ, Ort:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
	Durchwahl:
	Telefax:
	E-Mail:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)	

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 4 von 28

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 2	
Name des Unternehmens	
Anschrift	Straße:
	PLZ, Ort:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
	Durchwahl:
	Telefax:
	E-Mail:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)	

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 5 von 28

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 3	
Name des Unternehmens	
Anschrift	Straße:
	PLZ, Ort:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
	Durchwahl:
	Telefax:
	E-Mail:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)	

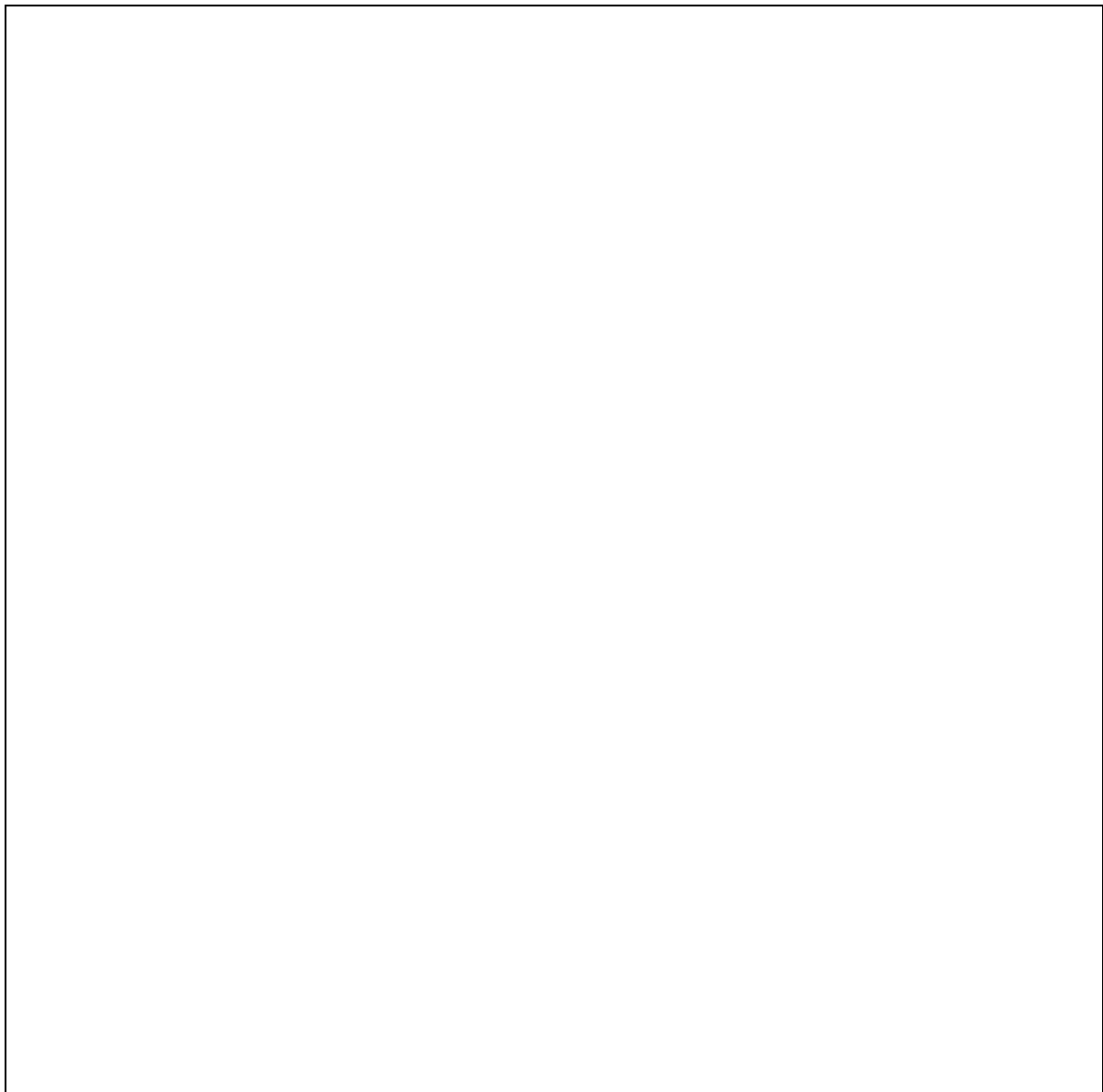
Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 6 von 28

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft



Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 8 von 28

Weitere Angaben zum Bieter

Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber seit dem 25. Oktober 2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern zu veröffentlichen.

Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die folgenden Angaben zu machen und mit dem Angebot einzureichen.

Nationale Identifikationsnummer

Für **Unternehmen bzw. andere Wirtschaftsteilnehmende** ist grundsätzlich die jeweilige Wirtschafts-Identifikationsnummer einzutragen. Da diese noch nicht eingeführt wurde, ist eine andere eindeutige Identifikationsnummer eindeutig identifizierbar zu benennen, vorzugsweise die jeweilige Umsatzsteuer-ID (z. B. DE123456789) oder ein Registereintrag, in Deutschland vorzugsweise aus dem jeweiligen Handelsregister (z. B. HRA 12345). Nur bei **natürlichen Personen** kann zum Schutz personenbezogener Daten „keine Angabe“ eingetragen werden.

Angabe der Nationalen Identifikationsnummer:

Nummer: _____

Art: _____

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 9 von 28

Größe des Wirtschaftsteilnehmers

Eine Einordnung der Größe des Wirtschaftsteilnehmers erfolgt gemäß Statistischem Bundes-
amt über folgende Definition:

- **Kleinstunternehmen: bis 9 Beschäftigte und bis EUR 2 Millionen Umsatz**
- **Kleines Unternehmen: bis 49 Beschäftigte und bis EUR 10 Millionen Umsatz und kein Kleinstunternehmen**
- **Mittleres Unternehmen: bis 249 Beschäftigte und bis EUR 50 Millionen Umsatz und kein kleines Unternehmen**
- **Großunternehmen: über 249 Beschäftigte oder über EUR 50 Millionen Umsatz**

Angabe der Größe des Wirtschaftsteilnehmers:

- Kleinstunternehmen**
- Kleines Unternehmen**
- Mittleres Unternehmen**
- Großunternehmen**

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 10 von 28

Nationalität des Eigentümers

Die Angabe der Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers des beauftragten Unternehmens ist verpflichtend, wenn das beauftragte Unternehmen nicht börsennotiert ist.

Die Staatsangehörigkeit (bzw. Staatsangehörigkeiten) des(der) wirtschaftlichen Eigentümer(s) des Gewinners, laut Eintrag in dem(den) gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register(n). Wenn kein entsprechendes Register vorhanden ist (z. B. Nicht-EU-Auftragnehmer), Informationen aus anderen Quellen.

Angaben zur Nationalität des Eigentümers

Das Unternehmen ist börsennotiert: ja nein

Falls das Unternehmen nicht börsennotiert ist, Angabe der Staatsangehörigkeit(en):

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 11 von 28

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:

Angabe, zu Unternehmen auf das/die sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 47 VgV).

Im Rahmen der Eignungsleihe ein- gebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unter- nehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des/ der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist/ sind dem Teilnahme-
formular beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum
Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 10.

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 12 von 28

Unterauftragnehmer

Ich/wir beabsichtige/n,

- sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

[Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen]

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Vorgesehene Tätigkeit	Name / Anschrift (falls bereits bekannt)

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 1 von 28

Teil B: Eignungsnachweise

Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „Eignungslleihe“), muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung gemäß der EU-weiten Bekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorzulegen.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen (Teil B) abgegeben werden:

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Hinweis der Vergabestelle:

Dieser „Teil B: Eignungsnachweise“ ist von Einzelbewerbern, Bewerbergemeinschaften sowie sämtlichen eignungsverleihenden Nachunternehmern gesondert auszufüllen.

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 2 von 28

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

*Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu strei-
chen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.*

Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 3 von 28

10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung.

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 4 von 28

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

*Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu strei-
chen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.*

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen gel-
tende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein
Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist,
die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das
Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Ver-
fehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine
Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewir-
ken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unpar-
teillichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der
Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentli-
chen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt
hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichba-
ren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwie-
gende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 5 von 28

- das Unternehmen
 1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzu-
lässiger Weise zu beeinflussen,
 2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige
Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die
Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könn-
ten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe einer der vorstehenden Erklärungen:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 6 von 28

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG)

Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 7 von 28

Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 8 von 28

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 9 von 28

**Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Ge-
schäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Objekt-
und Fachplanungsleistungen).**

Umsatz [in EUR netto]/ Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Gesamtumsatz:			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Objektplanung Gebäude und Innenräume)			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Tragwerkspla- nung)			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Technische Gebäudeausrüstung HSL/E)			

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 10 von 28

**Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer De-
ckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in
Höhe von mind. EUR 3 Mio. für Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle
einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.**

Ich / Wir erklären, das eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von
mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mind. EUR 3 Mio. für
Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle abschließen
werden.

Hinweise der Vergabestelle:

Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Mit dem Teilnahmeantrag ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungs-
gesellschaft vorzulegen.

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 11 von 28

**Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unterneh-
mens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2023,
2024, 2025).**

	2023	2024	2025
Mitarbeiterzahl gesamt			
davon Geschäftsführer/Partner			
davon Architekten			
davon Fachplaner Tragwerksplanung			
davon Fachplaner			

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 12 von 28

Teil C: Referenzen

Es gelten folgende Mindestanforderungen:

– **Objektplanung:**

Vorlage einer Referenz über die Erbringung von Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für die Neuerrichtung einer Rettungswache oder Feuerwache, die auch Rettungsdienst beherbergt mit anrechenbaren Herstellkosten in den Kostengruppen 300 bis 400 (nach DIN 276-1:2008-12) von mindestens EUR 1,5 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphase 1 bis 9 nach HOAI erbracht worden sein. Die Inbetriebnahme und Abnahme muss in den letzten zehn Jahren (frühestens 1. Januar 2016) erfolgt sein.

– **Tragwerksplanung:**

Vorlage einer Referenz über die Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen für die Neuerrichtung einer Rettungswache oder Feuerwache, die auch Rettungsdienst beherbergt mit anrechenbaren Herstellkosten in den Kostengruppen 300 bis 400 (nach DIN 276-1:2008-12) von mindestens EUR 1,5 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphase 1 bis 6 nach HOAI erbracht worden sein. Die Inbetriebnahme und Abnahme muss in den letzten zehn Jahren (frühestens 1. Januar 2016) erfolgt sein.

– **Technische Gebäudeausrüstung:**

Vorlage einer Referenz über die Erbringung von Planungsleistungen der technischen Gebäudeausrüstung für die Neuerrichtung einer Rettungswache oder Feuerwache, die auch Rettungsdienst beherbergt mit anrechenbaren Herstellkosten in den Kostengruppen 300 bis 400 (nach DIN 276-1:2008-12) von mindestens EUR 1,5 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphase 1 bis 6 nach HOAI erbracht worden sein. Die Inbetriebnahme und Abnahme muss in den letzten zehn Jahren (frühestens 1. Januar 2016) erfolgt sein.

Hinweis:

Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften jeweils nur einmal vorzulegen Die Vorlage von mehr als insgesamt **einer Referenz** je Mindestreferenz ist nicht erwünscht.

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 13 von 28

Anlage A – Referenz „Objektplanung“

Bezeichnung	
Auftraggeber <i>(einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Tele- fonnummer)</i>	
Erbringung von Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für die Neuerrich- tung einer Rettungswache oder Feuerwache, die auch Rettungsdienst beherbergt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Art der Gebäudenutzung	<input type="checkbox"/> Feuerwache, die auch Rettungsdienst beherbergt <input type="checkbox"/> Rettungswache
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI <i>(Leistungsphasen 1 bis 9 nach HOAI müssen mindestens erbracht worden sein)</i>	
Zeitraum der Leistungserbringung <i>(Datum mit Angabe von Tag/Monat/Jahr)</i>	
Abnahme ist nach dem 01.01.2016 erfolgt <i>(Angabe von Monat/Jahr):</i>	<input type="checkbox"/> ja, Datum: __/__/____ (Tag/Mo- nat/Jahr) <input type="checkbox"/> nein
Herstellkosten in EUR netto <i>(KG 300 bis 400 von mindestens EUR 1,5 Mio. netto)</i>	<input type="checkbox"/> ja, Höhe: EUR _____ netto <input type="checkbox"/> nein
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> ist nicht beigefügt

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 14 von 28

Anlage B – Referenz „Tragwerksplanung“

Bezeichnung	
Auftraggeber <i>(einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Tele- fonnummer)</i>	
Erbringung von Leistungen der Tragwerks- planungsleistungen für die Neuerrichtung ei- ner Rettungswache oder Feuerwache, die auch Rettungsdienst beherbergt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Art der Gebäudenutzung	<input type="checkbox"/> Feuerwache, die auch Rettungsdienst beherbergt <input type="checkbox"/> Rettungswache
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI <i>(Leistungsphasen 1 bis 6 nach HOAI müssen mindestens erbracht worden sein)</i>	
Zeitraum der Leistungserbringung <i>(Datum mit Angabe von Tag/Monat/Jahr)</i>	
Abnahme ist nach dem 01.01.2016 erfolgt <i>(Angabe von Monat/Jahr):</i>	<input type="checkbox"/> ja, Datum: ___/___/____ (Tag/Mo- nat/Jahr) <input type="checkbox"/> nein
Herstellkosten EUR netto <i>(KG 300 bis 400 von mindestens EUR 1,5 Mio. netto)</i>	<input type="checkbox"/> ja, Höhe: EUR _____ netto <input type="checkbox"/> nein
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> ist nicht beigefügt

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 15 von 28

Anlage C – Referenz „Technische Gebäudeausrüstung“

Bezeichnung	
Auftraggeber <i>(einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Tele- fonnummer)</i>	
Erbringung von Leistungen der Tragwerks- planungsleistungen für die Neuerrichtung ei- ner Rettungswache oder Feuerwache, die auch Rettungsdienst beherbergt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Art der Gebäudenutzung	<input type="checkbox"/> Feuerwache, die auch Rettungsdienst beherbergt <input type="checkbox"/> Rettungswache
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI <i>(Leistungsphasen 1 bis 6 nach HOAI müssen mindestens erbracht worden sein)</i>	
Zeitraum der Leistungserbringung <i>(Datum mit Angabe von Tag/Monat/Jahr)</i>	
Abnahme ist nach dem 01.01.2016 erfolgt <i>(Angabe von Monat/Jahr):</i>	<input type="checkbox"/> ja, Datum: ___/___/_____ (Tag/Mo- nat/Jahr) <input type="checkbox"/> nein
Herstellkosten EUR netto <i>(KG 300 bis 400 von mindestens EUR 1,5] Mio. netto)</i>	<input type="checkbox"/> ja, Höhe: EUR _____ netto <input type="checkbox"/> nein
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> ist nicht beigefügt

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V. (ASB)

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Realisierung einer Rettungswache in Ap-
penweier

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 16 von 28

Teil D: Erklärung zum Teilnahmeantrag

Wir geben den Teilnahmeantrag im europaweiten Verfahren zur Vergabe von Planungsleistun-
gen für die Realisierung einer Rettungswache in Schriesheim mit den vorstehenden Erklärungen
nach Teil A bis D sowie mit den beigefügten Anlagen ab.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen/un-
seren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

**Eine Verkürzung der Frist für die Erstellung des Erstangebots unter Berücksichtigung
von § 17 Abs. 7 VgV auf 14 Kalendertage stimmen wir zu.**

Ort: _____

Datum: _____

**Name(n) der Person(en), die den Teilnahmeantrag rechtsverbindlich für den Bewerber/die
Bewerbergemeinschaft abgibt/abgeben**